

Wahlbürgermeisterei Hildesheim  
Leiraths-Register  
pro 1885

Bürgermeisterei

*Hillen*

Kreis

*Düsseldorf*

Alphabetisches Verzeichniß

zum

Heiraths - Register

der

Gemeinde

*Hillen (Part.)*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

5. d

der

4. d

der

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
13	Berger August	<sup>B</sup> Funkl Anna	17/1 1885
17	Becher Wilhelm	Brück Gustav	9/5
18	Beck Wilhelm	Altenloh Augustin August	9/5
27	Bollenbach Wilhelm August	Sorenbach Elisabeth	13/6
36	Boddenberg Guisbert	Blind Anna Maria Grunke	15/8
38	Breuer Ferdinand	Paschen Gustav	22/8
42	Blum Carl	aus den Birken Wilhelm	10/10
43	Breuer Johann Ignaz	Friedhoff Augustin	10/10
46	Brausenhaus Josef	Breuer Johann	24/10
51	Bären August	Vogelsang Carl	12/12
53	Becher Johann	Jaspers Julia	24/12
59	Ueer Wilhelm	Löter Anna	5/3
91	Sorenbach Jacob	<sup>S</sup> Speckamp Elisabeth	24/6
97	Frosen Peter Rudolph	Floßbach Anna Gustav	20/8
144	Lipmann August	Igelstorf Julia	17/10
111	Eller Wilhelm	<sup>E</sup> Müller Johann	25/4
114	Engels Ferdinand	Schnackenberg Johann	7/5
130	Eichenberg Gottfried	Fachmann Gustav Margarethe	13/6
139	Eber Wilhelm	Forsbach Anna	24/8

1885

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
14	Fabritius Ludwig	<sup>F</sup> Schmitt Magdalena	2/11 1885
13	Forstbach Ludwig	Hartmanns W.	2/5
119	Fischer Ludwig Joseph	Thöniacher von Kuchmichel	9/5
25	Franke Carl	<sup>Luise Maria</sup> von Löffler	30/5
540	Frings August	<sup>Maria Auguste</sup> Strauß von Harkkeppel	2/9
515	Greisbach Adolf	<sup>G</sup> Behr von Löffler	9/5
55	Graf Wilhelm	Pieper Margareta Magdalena	24/12
533	Holler Hermann	<sup>H</sup> Langenberg Luise	4/9
545	Haupter Ludwig August	Keimer Johann	1/10
548	Hambloch Carl Robert	<sup>G</sup> Lammert Johann	20/11
22	Lansen Wilhelm	Kullenberg Maria Auguste	2/5
16	Kühnen Jakob Joseph	<sup>H</sup> Martin Johann	9/5
26	Katzbach Ludwig	Nicolini Caroline	8/6
528	Kühnen Carl	Schorn Johann	13/6
54	Kaisers Joseph	Wüst Hermann	1/8
541	Katzbach Joseph August	Lansen Auguste	12/9
547	Kaufmann Maria	Böhmner Maria	29/10
2	Müschenich Carl	<sup>M</sup> Wändorf Joseph	1/11
535	Peckhaus Carl	<sup>P</sup> Hirzbach Luise Caroline	9/8

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der

4. d

der

Laufende Nummer.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit		
5	Richardts Joseph	Finger Christoph	14/2 1885
52	Püßhauser Friedrich Wilhelm	Reuland Maria	24/2
1	Spiegel Robert	Großmann Jakob	10/1
6	Helmann Joseph	Worms Johann August	14/2
7	Schmitz Friedrich Wilhelm	Zimmermann Wilhelm	21/2
8	Schmachtenberg Friedr	Nagelkramer Ignaz Maria	5/3
10	Schwiden Erhard	Büscher Erhard	18/4
12	Schaf Wilhelm Joseph	Pütz Theresia Wilh	28/4
20	Helmann Wilhelm	Müller Margaretha	16/5
29	Speltz Joh	Thümler Gudula	13/6
32	Schorn Friedr	Schorn Joseph	27/6
49	Hradl Friedrich	Pötsch Christoph	21/1
50	Schieffer Joseph	Ernst Elisabeth	12/2
54	Krippel Joseph	Hutmacher Margaretha	24/2
24	Fang Carl	Müller Johann	23/5
21	Vieth Franz	Urwiler Anna Jakob	18/5
23	Volmer Peter Wilhelm	Kürten Wilhelm	23/5
	Für die Pötsch bei der Wenzelskirche der Mordelbrauer Wächter.		

Nr. 1

Hilden, am \_\_\_\_\_ zehnten  
Januar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Aktuarangeseßte Robert Spiegel, —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

Sechs und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wilzhaus

Kruid Solingen \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Sollman \_\_\_\_\_

Sohn der Geburts: Aktuar Johann Spiegel  
und Maria Kaffers geb. Meier \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die günzlich Gertud Gropmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Rarung \_\_\_\_\_

Tochter des Prostorsmann Aktuar Wilhelm Grop-  
mamm, zuletzt wohnhaft zu Hilden und Hilfen

Gebrau Margaratha geb. Meier \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Robert* Vater *Johann* *Spiegel*,

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *bekannt,*

*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. des *Robert* *Johann* *Spiegel*,

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *bekannt,*

*fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

\_\_\_\_\_ *Robert. Spiegel.*

\_\_\_\_\_ *Gertrud Großmann.*

\_\_\_\_\_ *Johann Joseph Spiegel*

\_\_\_\_\_ *Johann Spiegel*

Der Standesbeamte.

*Wacht.*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik. Arbeiter Leinold Winterscheid

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten

4. der Waggonmacher Carl Wiese

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Jakob Mirekewich

Herrn Winterscheid

Carl Wiese

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 3

Hilden, am \_\_\_\_\_  
Januar \_\_\_\_\_  
tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Meister Karl August Berger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten  
Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

vierundsechzig \_\_\_\_\_ zu Neuscheid

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Kirchhoffstraße \_\_\_\_\_

Sohn des Meister Karl Wilhelm Berger wohnhaft

zu Hilden und Wespen verstorbenen Lehrer

Katharina Fungmann \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Ohligs \_\_\_\_\_

2. die geborene Anna Frank

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den vierund

zwanzigsten April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

fünfundsechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Forsthaus \_\_\_\_\_

Tochter des Lehrer Magister Johann Wilhelm

Frank und Gertrud geb. Schiefer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

~~Der Ehemann~~ ist am 3. April 1951  
Die Ehefrau gestorben. Sterbedatum 6.3.1951  
Standesamt Hiltingen  
Hilden, den 12. April 1951  
Der Standesbeamte

Münster

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Revisor* *Dolf Winkels*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*vier und sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. der *Revisor* *Peter Junke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sechzehn und sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*August Langer*

*Juan Langer*

*Dolf Winkels*

*De Langer*

Der Standesbeamte.

*Walter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Vater Wilhelm Rupeter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ fast und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu \_\_\_\_\_ Hilden

4. Der Vater Johann Wilhelm Decker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ fast und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu \_\_\_\_\_ Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Erwin Friedrich

Wilhelmine Schmidt

Wilhelm Ringel

Johann W. H. Decker

Der Standesbeamte.

Wächter

Erwin Friedrich

geboren am 15.9.1893

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 574/1893)

Ehe geschlossen am 5.1.1946

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 21/1946)

Hilden, am \_\_\_\_\_ singulär ten  
Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik-Arbeiter Johann Richardtz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von ihm von Pastor bekanntem Jear  
insgesamt Pfarrer Albert Hockländer bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den Dritten Mai  
fünf \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Richrath \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Richrath \_\_\_\_\_

Sohn der verstorbenen Geliebten: Wifwif Frider  
Richardtz und Elisabeth geb. Schwires \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft  
zu Richrath \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Christene Fünfer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den neun und  
zwanzigsten Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzig \_\_\_\_\_ zu Hoffeln \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden, \_\_\_\_\_

Marktplatz \_\_\_\_\_  
Tochter der verstorbenen Ackerer Fünfer Fünfer  
zuletzt in Bill. insam und Wifwif Caspar Elisabeth  
geb. Schmitz \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Die Lesung eines Wortes  
ist gesehene.

Johann Richardtz  
Hilfsma Fünfer

Albert Hockländer  
Fr. Fünfer

Der Standesbeamte:  
Mutter.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kraiser Albert Hackländer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*ein und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Melger Friedrich Sürstgen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*acht und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Johann Rickartz*

*Wittoria Feinger*

*Albert Hackländer*

*F. Feinger*

Der Standesbeamte.

*Wächter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer *Wilhelm Rauert* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

*fast und vierzig* - Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Stellmacher *Wilhelm Dormann* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Dr. H. H. H. H.* \_\_\_\_\_

*Anna Maria* \_\_\_\_\_

*H. Rauert* \_\_\_\_\_

*H. Dormann* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 7

Hilden, am ein und zwanzigten

Der ~~Ehemann~~ ist am 20. März 1952  
Der ~~Ehefrau~~ gestorben. Sterberegister 136, 1952  
Standesamt Königsfeld (Rbld.)  
Hilden, den 26. März 1952.

Februar tausend acht hundert achtzig und fünf

Der Standesbeamte:

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Münster

1. der Lehrer Friedrich Wilhelm Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwei und zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert ein und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Karnag

Sohn der Eheleute: Peter August Schmitz und Johanna geb. Krüger

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden

2. die geborene Wilhelmine Zimmermann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den dritten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Schulz

Tochter der Eheleute: August Zimmermann und Anna Katharina geb. Stammen

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Absamir Wilhelm Zimmermann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Walter Wilhelm Horst*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*drei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Johann Wilhelm Schmidt*

*Wilhelmina Zimmermann*

*Wilhelm Zimmermann*

*Wilhelm Horst*

Der Standesbeamte.

*J. Meunier*

*Reuske*

Nr. 8

Hilden am                       fünf<sup>ten</sup>  
März            tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Eduard Schmachtenberg,             
von            Roddenberg           

der Persönlichkeit nach           

           bekannt,

           evangelischer Religion, geboren den           

           Januar            des Jahres tausend acht hundert

           vier und fünfzig            zu            Hilden           

          , wohnhaft zu            Hilden           

           Hofland           

Sohn der Eheleute: Herr Johann Schmachtenberg und Anna Catharina geb. Heidelberg           

           beide            wohnhaft

zu            Hilden           

2. die Fräulein Henriette Mariane Nagelkämmer           

der Persönlichkeit nach           

           bekannt,

           evangelischer Religion, geboren den           

           zwanzigsten December            des Jahres tausend acht hundert

           zwei und fünfzig            zu            Lothum           

           Kreis Oberwesterwald           , wohnhaft zu            Hilden           

           Orlauf                      

Tochter der Fräulein Maria Catharina Nagelkämmer           

           wohnhaft

zu            Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Wilhelm Heidelberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*fünf und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*.

4. der Herr *Wilhelm Schmachtenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*vier und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*E. Schmachtenberg*

*Maria Kapellwäuser*

*Wilh. Heidelberg*

*Wilh. Schmachtenberg*

Der Standesbeamte.

In Ausführung \_\_\_\_\_

*Lewing*

*Kaufmann, Maria Kapellwäuser geb. 15. 7. 1847, Hildau, 24. 7. 1882, geboren zu Hildau 15. 7. 1839 30. 9. 1909*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Gußman Clees

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Aufwarter Leinrich Wilhelm Wagenbrecht

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ fünf und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

W. Clees

Anna Pöster

Guß. Clees

J. Wagenbrecht

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lüerig

Sohn W. Clees

geboren am 4. 11. 1885

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 262, 1885

Ehe geschlossen am 3. 6. 1950

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 117, 1950

Nr. 10

Hilden, am \_\_\_\_\_ aufgesetzten  
April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Theodor Schwidden, Wittener  
von Cassarina von der Heiden \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_ und  
zwanzigsten Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ zu Udenbach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Spitzengasse,  
Sohn des verstorbenen Oberwachtmeisters Hermann Hof  
Schwidden zuletzt wohnhaft zu Hilden im Pflanz  
Garten Margaretha geb. Dietz \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die gewerbl. Bertha Büscher, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den elften März  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Telbert \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße  
Tochter des Gehilfen Pfarrer Wilhelm Büscher  
und Wilhelmine Fräulein geb. Knapp \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Telbert \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Albert Schwidden

der Persönlichkeit nach an dem Fräulein Hedra  
Schwidden am kannt,  
zwei und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Liegburg

4. der Lehrer Wilhelm Pöhlmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er kannt,  
einzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Hedra Hedra  
Ludwig Ludwiger  
Albert Schwidden  
Wilhelm Pöhlmann

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn Wilhelm  
Tochter  
geboren am 4. 4. 1888  
in Hilden  
(Standesamt Hilden  
Nr. 93/1888)  
1. Ehe geschlossen am 2. 11. 1948  
in Sölingen  
(Standesamt Sölingen  
Nr. 1205/1948)

St. zu 3: Sprossener von 14. 1939, Nr. 562/39, Sölingen!

Hilden, am funf und zwanzigsten  
April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Magister Wilhelm Eller \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechsten

October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

auf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Eckrath

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Kirchhoffstraße \_\_\_\_\_

Sohn des Magister Joseph Eller wohnhaft zu

Hilden und Lehrer Prostorum Herrn Maria

gab Schüller \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Eckrath \_\_\_\_\_

2. die Lehrerin Emma Müller \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwei und

zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Waldweg \_\_\_\_\_

Tochter des Prostorum Lehrer Magister

Wilhelm Müller und Lehrer gab Hammer

Stein \_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter August Pöschel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

sechszehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Walter Wilhelm Hübmichel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Königsfelden (der) verpflichtungswahrenden Geburtsbuch am 21. Juli 1883 in Hilden geboren und am 23. Juli 1883 in das gebürtl. Register von Hilden sub N<sup>o</sup> 189 eingebrachte Kind Maria Müller als von ihm erzeugt aus Kraus und legitimirt. Die gebürtl. Krausträgerin, Luise Luise Arnsperg am Rande des gebürtl. Aktes, vermerkt word

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Wilhelm Eller

Emma Müller

Aug Pöschel

Wilhelm Hübmichel

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am acht und zwanzigsten  
April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Wilhelm Heinrich Schaaf,  
Wittwer von Anna Maria Schorn

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholik Religion, geboren den acht Sep-  
tember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Gülper \_\_\_\_\_  
 Sohn der verstorbenen Helene: Fabrik: Arbeiter  
Jacob Schaaf und Gertrud geb. Klein \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ ledig wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Cäcilia Sibilla Pütz,  
Wittwe von Friedrich Wilhelm Weiter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholik Religion, geboren den vierten  
Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und zwanzig \_\_\_\_\_ zu Baumberg  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Wittwe \_\_\_\_\_  
 Tochter der verstorbenen Helene: Fabrik: Arbeiter  
Johann Frieder Pütz und Anna Elisabeth geb.  
Keller \_\_\_\_\_ ledig wohnhaft  
 zu Baumberg \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wirt Wilhelm Krüger* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*mann und fünfzig* - Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

4. der *Maler Wilhelm Krüger* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*mann und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Helden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Heinrich Schraf.* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Adolf Gabriel Clitz* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Krüger* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Krüger* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wörten*

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwi<sup>ten</sup>  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Weiber Friedrich Forstbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den dreißigsten

März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Kaan

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Kauf

Sohn der Ehrent. Weiber Peter Forstbach

und Sofie geb. Düvelkamp

\_\_\_\_\_ hier wohnhaft

zu Hilden

2. die gewerbl. Frau Hartmann, Wittwe  
von Carl Kirchbaum

der Persönlichkeit nach von dem von Kisten bekannt

für in dem in Hagedorn Abt Langner kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den untern und

zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Dorp

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Ohligs

Tochter der verstorbenen Ehrent. Frau Maria

Kristine Hartmann und Katharina geb. Rüttgen

\_\_\_\_\_ hier wohnhaft

zu Dorp

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magister Adolf Lang

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Seit und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Kuppler Julius Kluge

der Persönlichkeit nach

er kannt,

Seit und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Forstbach.

Ida Forstbach, geb. Hartmann

Adolf Lang.

Julius Kluge

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 14

Hilden, am \_\_\_\_\_ sieben  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Friedrich Ferdinand Engels

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

— evangelischer Religion, geboren den sieben und

zweizehnhundert des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Mittelfstraße

Sohn des verstorbenen Herrn Friedrich Heinrich Engels zuletzt

wohnhaft zu Hilden und dessen Ehefrau Luise

geb. Kopp wohnhaft

zu Hilden

2. die unverheiratete Johanna Schmachtenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

— evangelischer Religion, geboren den zweizehnen

Januar des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Sollfaul

Tochter des verstorbenen Herrn Friedrich Schmachtenberg

und seiner Ehefrau Anna Catharina geb. Zimmer-

mann wohnhaft

zu Hilden

Der Standesbeamte  
 Die Ehefrau ist am 13. Februar 1942  
 gestorben. Sterbebuch 45, 1942  
 Standesamt Hilden  
 Hilden, den 14. Februar 1942

Der Standesbeamte

In Anwesenheit:

M. M. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr *Michael Josef Topenack* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

*sechzig und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Herr *Wolff Evertz* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

*zwei und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Ferdinand Engels* \_\_\_\_\_

*Johanne Engels geb. Schmachtenberg* \_\_\_\_\_

*Michael Joseph Topenack* \_\_\_\_\_

*Wolff Evertz* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am \_\_\_\_\_ unnd ten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Gemann ist am 5. Januar 1947  
Die Ehefrau gestorben. Sterbereg. Nr. 1947  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 6. Januar 1947  
Der Standesbeamte  
in Vertretung

Schreiber

1. der Weber Adolf Giesbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Kaffolischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ zehnjährigen October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ fünfzig \_\_\_\_\_ zu Himmelgeist  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Jungmann  
Sohn des verstorbenen Tagelöhners Franz Giesbach  
wohnhaft zuletzt zu Hilden und dessen verstor-  
benen Ehefrau Elisabetha geb. Busch zuletzt wohnhaft  
zu Himmelgeist

2. die Fabrik. Arbeiterin Josephine Oelms

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Kaffolischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Jungfrau  
Tochter des verstorbenen Zimmermanns Wilhelm  
Oelms zuletzt wohnhaft zu Hilden und dessen  
Ehefrau Margaretha geb. Stamm wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Magister Justus Nierenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*Christlich* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. der *Magister Justus Haack*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*Christlich* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* \_\_\_\_\_

*Magister Justus Nierenberg*  
*Magister Justus Haack*  
*W. Nierenberg*  
*J. Haack*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 16

Hilden, am \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Peer Ernst Kühnen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,  
 katholischer Religion, geboren den acht und zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Hilden  
 , wohnhaft zu Hilden

Klaus, wohnhaft zu Crefeld  
 Sohn des verstorbenen Webers Carl Kühnen  
zuletzt wohnhaft zu Hilden und dessen Ehefrau  
Emma geb. Becker wohnhaft  
 zu Crefeld

2. die Widowsfrau Emma Martin

der Persönlichkeit nach von dem von Herten bekannten  
für ingenuum Walter Juref Klappes kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den siebenten  
August des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Herten  
 , wohnhaft zu Crefeld

Tochter des Widwens Carl Friedrich Martin wohnhaft  
zu Crefeld und dessen verstorbenen Ehefrau  
Friederike geb. Heipertz zuletzt wohnhaft  
 zu Crefeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater *Georg Klapp* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. der Vater *Carl Kükner* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Karl Ernst Kükner* \_\_\_\_\_

*Emma Kükner geb. Martin* \_\_\_\_\_

*Georg Klapp* \_\_\_\_\_

*Karl Kükner* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 17

Hilden am \_\_\_\_\_

Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Major* *Wilhelm Becher*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zwei und*  
*zwanzigsten* *Februar* des Jahres tausend acht hundert

*sechszig und fünfzig* zu *Norsbach*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hilden*

*Reinholdstraße* \_\_\_\_\_

Sohn der *verstorbenen* *Helena*: *Adelara* *Wiggen*  
*Becher* und *Kasparina* geb. *Müller* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *beide zuletzt* wohnhaft

zu *Norsbach* \_\_\_\_\_

2. die *geborene* *Gertrud Brück* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *von dem für unspannen* *Hilfen*  
*Carl Becher* \_\_\_\_\_ *am* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *aufgehenden*

*Juli* des Jahres tausend acht hundert

*zwei und fünfzig* zu *Eller*

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Eller*

Tochter der *geborenen* *Wiggen* *Gertrud* *Brück*

*wirksam zu* *Pümm* und *des* *verstorbenen* *Lebra*  
*Maria* *Hoffa* geb. *Feldhoff* *zuletzt* wohnhaft

zu *Hilden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Wesener Carl Becker* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

*fünfund* *kn* *kn* *kn* Jahre alt, wohnhaft zu *Kn* \_\_\_\_\_

4. der *Wesener Friedrich Degen* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

*kn* *kn* *kn* *kn* Jahre alt, wohnhaft zu *Kn* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *un* *kn* *kn* \_\_\_\_\_

*W* *kn* *kn* \_\_\_\_\_

*G* *kn* *kn* *kn* *kn* *kn* \_\_\_\_\_

*K* *kn* *kn* \_\_\_\_\_

*F* *kn* *kn* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*W* *kn* \_\_\_\_\_

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Verlobter* *Wilhelm Beck* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den \_\_\_\_\_

*dreißigsten* Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

*vier und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Hilden* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu *Hilden*,

*Lehrerstraße* \_\_\_\_\_

Sohn der *verstorbenen* *Helena* *Fabrik-Arbeiter*

*Christian Beck und* *Wilhelmine geb. Frauenhof*

\_\_\_\_\_ *hier zuletzt* wohnhaft

zu *Hilden* \_\_\_\_\_

2. die *verlobte* *Auguste Agnes Altenloh* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

\_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den \_\_\_\_\_

*August* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

*vier und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Dutz* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu *Hilden*

*Mittelstraße, vor dem* zu *Düsseldorf* \_\_\_\_\_

Tochter der *verstorbenen* *Agnes* *Altenloh*

*zuletzt wohnhaft* zu *Hilden* und dessen *Eltern*

*Frederica geb. Heidmann* \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu *Hilden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Reprobitar Johann Fochler* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*haben und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

4. der *Reprobitar Johann Clemens* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*unverheiratet* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Wilhelm Lohr* \_\_\_\_\_

*Auguste Johanna Lohr geb. Jäger* \_\_\_\_\_

*Johann Lohr* \_\_\_\_\_

*Joh. Lohr* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter* \_\_\_\_\_

Nr. 19

Hildesheim, am \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Ludwig Gustav Fischer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Tanna

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hildesheim

\_\_\_\_\_

Sohn der Geburts: Waltermeister Ludwig Adolf

Fischer und Maria Johann Christiana geb.

Holland \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Tanna

2. die Fabrik-Arbeitlerin Bertha Maria Chömmicher  
genannt Köhlmichel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ zu Ohligs

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hildesheim

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tochter der gewarblenen Juliana geb. Chömmicher

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildesheim

\_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Banker Robert Kattermann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten

4. der Walter Wilhelm Kibmichel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gertraud Johanna von Willmannsborn geb. v. d. Loh am 19. December 1883 in Düsseldorf geboren und am 22. December Leipziger Tafel im St. Geburts-Register von Düsseldorf sub N. 4019 eingetragen. Kind. Friedr. Ludw. Kibmichel als von ihnen erzeugt erkannt und legitimirt

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Ludwig Löffler

Luise Maria Fischer geb. Kibmichel

Robert Kattermann

Wilhelm Kibmichel

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_  
 tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Julius Helzmann \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_  
 Kaffelipper Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 ein und sechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Kloßsand  
 Sohn der Eheleute: Vogelbein Peter Helzmann  
 und Helena geb. Moll \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Frau Margaretha Müller \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach von dem von Kaspar Cokannick  
 für verschiedene Fabriken Arbeiter Johann Müller kannt,  
 \_\_\_\_\_  
 Kaffelipper Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 zwanzigsten August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Niederrambt \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Niederrambt \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Vogelbein Wilhelm Müller  
 zuletzt wohnhaft zu Niederrambt und dessen Ehefrau  
 Maria geb. Weitz \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Niederrambt \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber *Paul Helzmann*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
sechs und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Fabrik Arbeiter *Johann Müller*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Julius Helzmann*

*Margaretha Walzmann geborene Müller*

*Paul Helzmann*

*Johann Müller*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Liddau, am \_\_\_\_\_ achtzigsten  
 Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Leiter Franz Vietth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 \_\_\_\_\_ Kaffelischer Religion, geboren den dreißigsten  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
unund fünfzig \_\_\_\_\_ zu Mülheim  
am Rhein \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Liddau  
Meide \_\_\_\_\_

Sohn der Geliebten: Leiter Johann Vietth und  
Anna Maria geb. Geisbach \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Meide wohnhaft

zu Liddau \_\_\_\_\_

2. die Fabrik. Arbeiterin Anna Gertraud Stzweider

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 \_\_\_\_\_ Kaffelischer Religion, geboren den ersten Juli  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Liddau  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Liddau,  
Meide \_\_\_\_\_

Tochter der Geliebten: Magdchen Anton Stzweider  
und Maria geb. Korn \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Meide wohnhaft

zu Liddau \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Carl Schmidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Wilhelm Viette

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die vorpittgenannten Geburtshilfen Sal am 21. Mai 1881 in Hilden geboren und am 13. Mai desselben Jahres in das Geburtl. Register von Hilden sub N<sup>o</sup> 136 eingetragenem Kind „Franz Eduard“ als von ihm zu-  
recht erkannt und legitimirt. Die Geburtshilfen haben  
die Anerkennung am Rande des Geburtl. Registers gemacht.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Frau Viette

\_\_\_\_\_ Johann Niess geborene J. Schmitt

\_\_\_\_\_ Carl Schmidt

\_\_\_\_\_ Wilhelm Viette

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am zweihundert  
Mai tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Aufseher Wilhelm Hansen

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den siebzehnten  
November des Jahres tausend acht hundert  
auf und fünfzig zu Leichlingen  
Markt, wohnhaft zu Hilden,

Sohn de Adelbert Wilhelm Hansen wohnhaft in  
Leichlingen und Isidor Christmann Herrn  
Elisabeth geb. Rixen zuletzt wohnhaft  
zu Leichlingen

2. die unverheiratete Maria Franzisca Kullenberg

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Hilden  
Markt wohnhaft zu Hilden,

Mark vor dem zu Düsseldorf  
Tochter de Christmann Karl Kullenberg Peter Wilhelm  
Kullenberg zuletzt wohnhaft zu Hilden und Isidor  
Herrn Elisabeth geb. Rixen wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Pfleßers *Wilhelm Rauon*

der Persönlichkeit nach

*be kannt,*  
*sechshund vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kildau*

4. des Pfleßers *Peter Wilhelm Kullenberg*

der Persönlichkeit nach

*be kannt,*  
*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an  
die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte  
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr  
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *Unterzeichnet*

*Willeh. Jansen*

*Maria Franziska Jansen geb. Kullenberg.*

*Wilhelm Rauon*

*Peter Wilhelm Kullenberg.*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am Ernt und zwanzigsten  
Nov \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wittloffer Peter Wilhelm Volmer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten März  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld \_\_\_\_\_

Sohn der verstorbenen Eheleute: Kaufmann  
Wilhelm Volmer und Wilhelmine geb. Witz  
\_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Fabrik-Arbeiterin Wilhelmine Küster \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweiten  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
Ernt und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Udenbach  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Königsfeld \_\_\_\_\_

Tochter der Eheleute: Wunder-Friedrich Wilhelm  
Küster und Elisabeth geb. Nothen  
\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Wilhelm Thiel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Herr Johann Beck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Herr Wilhelm Volmer

Wilhelmine Volmer geb. Kürten

Wilhelm Thiel

Johann Beck

Der Standesbeamte.

Wärter

Sohn Ludwig

~~Sohn~~ geboren am 30. 11. 1895

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 341/1895)

1. Hr. Nr. 657/1924 H. O. Lelkerfeld

2. Ehe geschlossen am 16. 6. 1951

in Wuppertal

(Standesamt Wuppertal  
Wuppertal Nr. 619/1951)

*Liden*, am *zweihundertzwanzigsten*  
*Mai* \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herr *Carl Tang* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
 \_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *zweihund-*  
*zigsten Juni* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zweihundert fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Bemath*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Liden*,

*Maria* \_\_\_\_\_

Sohn der *Lebende: Gustaf Wilhelm Wilhelm Tang*  
*und Wilhelmine geb. Neumann* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* wohnhaft

zu *Liden* \_\_\_\_\_

2. die *Lebende: Arbirin Emma Müller* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
 \_\_\_\_\_ *katholischer* Religion, geboren den *zweihund-*  
*zweihundert* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zweihundert fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Liden*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Liden*,

*Neumanns Fraue* \_\_\_\_\_

Tochter der *Lebende: Augustin August Müller*  
*geb. Landwehr zu Liden und Cassar Johann*  
*Kassarin geb. Telvert* \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu *Liden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik-Arbeiter *Wigand Norbert*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*zwei und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der Arbeiter *Jurij Stock*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Carl Jung*

*Lina Jung geb. Müller*

*Wilk. Norbert*

*Hainr. Stock*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>dreißig</sup>ten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Carl Frankel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den vier und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
sechs und fünfzig zu Dorp  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Klauf  
Sohn des Wismar-Markirch Carl Frankel wohnhaft zu Stingen und Luffen verstorbenen Herrn  
fräulein Amalie geb. Ostetag zuletzt wohnhaft  
zu Dorp

2. die fräulein Johanne Knon

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
December des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Klauf  
Tochter des verstorbenen Fabrik-Abtheiler Herrn  
Liebig Wilhelm Knon zuletzt wohnhaft zu Hilden  
und Luffen Herrn geb. Busch wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Carl Clemens

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

kniffig Jahre alt, wohnhaft zu Kelden

4. der Salnik. Arbeiter Gustav Kron

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

aust und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kelden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Carl Frank

Johanna Franziska Kron

C. Clemens

Gustav Kron

Der Standesbeamte.

In Ausübung:

Kreuzer

Hilden, am \_\_\_\_\_ fünf  
 Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waber Friedrich Katzbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katzenpfleger Religion, geboren den dreizehnten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Königsstuhl  
 Sohn der Helene: Fabrikmeister Peter Katzbach  
und Maria Agnes geb. Willecke  
 \_\_\_\_\_ hier wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die geworbene Caidine Nicolini

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katzenpfleger Religion, geboren den elften März  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sieben und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Kamstedten  
Landkreis Cöln \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Sauerstrasse  
 Tochter des verstorbenen Kreisrägers Jacob Nicolini  
gebürtig wohnhaft zu Hilden und dessen Gattin  
Johanna geb. König \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kammar Meider Ritzger* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Is* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Kammar Lauff Weijler* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Is* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* \_\_\_\_\_

*Ernst Weijler*

*Caroline Kaybsch geborn Kriolini*

*Theodor Ritzger*

*Ernst Weijler*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 27

Kilden, am 17. Juni 1943 taufend acht hundert achtzig und fünf

Der Ehemann ist am 18. September 1893  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 277, 1943  
Standesamt Kilden  
Kilden, den 18. September 1943

Der Standesbeamte  
als Vertretung  
Mian

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Akruer Wilhelm August Pollenbeck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den 17. April 1907 des Jahres taufend acht hundert 7 und 7 zu Kilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kilden

Mutter

Sohn des verstorbenen Akruer Ludwig Pollenbeck  
gebürtig wohnhaft zu Kilden und Lissa  
geb. Penten wohnhaft zu Kilden

2. die gebürtige Elisabeth Worenbeck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den 17. September 1907 des Jahres taufend acht hundert 7 und 7 zu Kilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kilden

Mutter

Tochter des gebürtigen Weber Jacob Krüger Worenbeck  
und Maria Anna geb. Klöppel wohnhaft zu Kilden

zu Kilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das Adrian Hoff Bollenbeck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er kannt,</sup>  
\_\_\_\_\_ <sup>sechszwanzig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Helden

4. das Walter Jacob Dorenbeck

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er kannt,</sup>  
\_\_\_\_\_ <sup>sechszwanzig</sup> Jahre alt, wohnhaft zu Helden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschiedlich

August Bollenbeck

Lipold Bollenbeck geb. Dorenbeck

August Bollenbeck

Jakob Dorenbeck

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 28

Hilden, am \_\_\_\_\_ *Sechszehn* ten  
*Juni* \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Waber Carl Kibben* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ befannt,  
 \_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zwei und*  
*zwanzigsten März* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*sechzig* \_\_\_\_\_ zu *Hilden* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden*,

*Kauf* \_\_\_\_\_

Sohn des *verstorbenen Wabers Carl Kibben*  
*gebürtig wohnhaft zu Hilden und dessen Frau*  
*Emma geb. Becker* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Hilden* \_\_\_\_\_

2. die *geworbene Emma Schorn* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ befannt,  
 \_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *sechszehnten*  
*Juni* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zwei und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Mittelhaan*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden*,

*Kauf vornehm zu Mittelhaan* \_\_\_\_\_

Tochter des *verstorbenen Wabers Friedrich Schorn*  
*gebürtig wohnhaft zu Hilden und dessen Frau*  
*Julia geb. Heimfeld* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Hilden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Julius Klappes

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Walter Ernst Kuhn

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Rudolf Kuhn

Julius Kuhn geb. Kappes

Walter Klappes

Ernst Kuhn

Der Standesbeamte.

Walter

Sohn Kuhn

Tochter \_\_\_\_\_

geboren am 28. 7. 1898

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 119/1898)

II. Ehe geschlossen am 10. 11. 1941

in Opladen

(Standesamt Opladen

Nr. 128/1941)

Nr. 29

Kildon, am \_\_\_\_\_  
 Juni \_\_\_\_\_  
 tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Evangelischer Peter Speltz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Kildon

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kildon

Wilde \_\_\_\_\_

Sohn der Luise geb. Winkel Speltz

zuletzt wohnhaft zu Kildon und Wasser Speltz

Kennel geb. Mees \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Kildon \_\_\_\_\_

2. die Christine Gudula Ahlenfelder

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den sieben und  
zwanzigsten November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Opladen

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Kildon

Mittelstraße \_\_\_\_\_

Tochter der Luise geb. Speltz Ahlenfelder

geb. Reinhard \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Opladen \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Weber August Clemens \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
fünf und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

4. Der Fabrik Arbeiter August Gerdes \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Peter Speck

Hindla Gely geborenen Wlaschulows

August Clemens

August Gerdes

Der Standesbeamte.

Wachtel

Hilden, am \_\_\_\_\_ Sonntag  
Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Auftrager Gottfried Eickenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ fünf und vierzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

\_\_\_\_\_ Mühlmannsstraße

Sohn des verstorbenen Meberl Friedrich Eickenberg

gebürtig wohnhaft zu Hilden und Wespen Hofmann

Anna Maria geb. Jons \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

2. die gewählte Getraute Margaretha Fuchmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zehnten Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

\_\_\_\_\_ acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Düsseldorf

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

\_\_\_\_\_ Mühlmannsstraße

Tochter des Kaufmanns Friedrich Wilhelm Jünger

Fuchmann wohnhaft in Weden und Wespen Hofmann

Anna Johanna geb. Ritzrow \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Weden

Der Ehemann ist am 15. Mai 1943

Die Ehefrau ge. orden. Sterbebuch 139/1943

Standesamt Hilden

Hilden, den 17. Juni 1943

Der Standesbeamte

Inhabung

Fobrian

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Joseph Josef Hartmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Herr Carl Friedrich Sief

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
acht und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die vorstehendgenannten Eheleute Carl am 5. August 1884 in Hilden geboren und am 7. August d. J. selbsterklärt in der Geburts-Register von Hilden sub 1187 eingetragenes Kind, Gertrud Wilhelmine Siefmann als von ihnen erzeugt anerkannt und legitimirt. Die Eheleute beantragen daß die Anerkennung am Orte der Geburt. Wohnort vorgenommen werde.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Gottfried Eickenberg

Gertrud Magaretha Eickenberg v. Siefmann

Gertr. Hartmann

Theodor Sief

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 11

Hilden, am sieben und zwanzigsten  
Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waber Jacob Dorenbeck, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweiten  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
unundfünfzig \_\_\_\_\_ zu Gräfrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,  
Weib \_\_\_\_\_

Sohn des Helmut: Waber Rainer Dorenbeck  
und Maria Anna geb. Klöppel \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die Fabrik-Arbeiterin Lisetta Speckamp, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den dreißigsten  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzig \_\_\_\_\_ zu Ellscheid  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,  
Weib \_\_\_\_\_

Tochter des Helmut: Fabrikant Friedrich Speckamp  
und Mathelmina geb. Sellengensichen \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ er wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Magister Wilhelm Speckamp

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
fast und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Magister Conrad Schmitz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Jakob Doranck

Leopold Lorenzkopf geborenen Degenkornig

Wilhelm Speckamp

Herrmann Wessing

Der Standesbeamte.

Wächter

Sohn Wächter

geboren am 6. 1. 1898

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 6. 1898

2. Ehe geschlossen am 20. 11. 1951

in Hilden

(Standesamt Hilden)

Nr. 304. 1951

1. Ehemalig 19. 8. 1922 77. 11. Hilden Nr. 304/1951

Hilden, am sieben und zwanzigsten  
24 Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Waber Edmund Schorn, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den siebenten  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

unund fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildorf

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Milde \_\_\_\_\_

Sohn de Magister Michael Schorn wohnhaft in

Hilden und dessen verstorbenen Frau Anna

geb. Krämer \_\_\_\_\_ gebürtig wohnhaft

zu Hildorf \_\_\_\_\_

2. die geworbene Josephine Schorn \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den funften August

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

dreißig und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

geb \_\_\_\_\_

Tochter de Gebürtig: Akteur Theodor Schorn

und Margaretha geb. Lindemann \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ gebürtig wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Verlobte Adolf Schorn*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*mann* und *fast* *sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Wahrer Jacob Lorenbeck*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fast* und *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Edmund Schorn*

*Josefine Schorn geb. Lorenbeck*

*Adolf Schorn*

*Jacob Lorenbeck*

Der Standesbeamte.

*Watten*

Unser Herr am 28. April 1901.  
 recht Kräftig gesundem Mann  
 der ersten Civilkammer des  
 Königlich Preussischen  
 in Köln ist die Frau  
 der Langenbergs geb. Koller  
 von Langenberg geb. Koller  
 von Langenberg geb. Koller  
 von Langenberg geb. Koller

Hilden am \_\_\_\_\_  
 tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pfarrer Hermann Koller

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Hilden, am 22. Mai 1901  
 Der Herr Standesbeamte  
 Heiland

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 ein und sechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Kauf \_\_\_\_\_  
 Sohn des verstorbenen Pfarrer Hermann Koller  
 zuletzt wohnhaft zu Hilden und seiner Frau  
 Maria Anna geb. Voegen \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Katha Langenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 \_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 des Jahres tausend acht hundert  
 fünf und sechzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Kauf \_\_\_\_\_  
 Tochter des verstorbenen Weber Gustav Langen-  
 berg zuletzt wohnhaft zu Hilden und seiner  
 Frau Johanna geb. Vogelkamp \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Magister Johann Simon*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sieben und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Weber August Decker*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*drei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*H. Holler* \_\_\_\_\_

*Luise Gollert geborn Langenberg* \_\_\_\_\_

*Johann Simon* \_\_\_\_\_

*Aug. Decker* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*In Unterschrift*

*Reusch*

Hilden, am \_\_\_\_\_ 187<sup>ten</sup>  
 August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Ernst Kaspers \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den <sup>11</sup> und <sup>12</sup>  
 zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert  
 fünf und fünfzig zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Mühlmannstraße \_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen Weber Wilhelms Kaspers  
 zuletzt in Hilden wohnhaft und dessen Frau  
 Lisette geb. Ingenhoven \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die geworbene Henriette Wüst \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,  
 katholischer Religion, geboren den <sup>11</sup> und <sup>12</sup>  
 zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert  
 ein und fünfzig zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Haarung \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Fabrik. Arbeiter Christof  
 Wüst zuletzt in Hilden wohnhaft und dessen  
 Frau Wilhelmine geb. Richard \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik. Arbeiter Ernst Eigen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Er kannt,

haben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Weber Wilhelm Frey

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

Er kannt,

haben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Coopers

Henriette Coopers geborne Wüß

Ernst Eigen

Wilhelm Frey.

Der Standesbeamte.

Wachtel

Hilden, am \_\_\_\_\_  
August \_\_\_\_\_  
tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Carl Peckhaus

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Wettmann

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Lehrerstraße

Sohn des verstorbenen Adolf Carl Peter Wilhelm

Peckhaus und dessen verstorbenen Gattin

Charlotte geb. Pöcher \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Kaan

2. die Mäxlin Louise Caroline Steinbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_

November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Wied

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Lehrerstraße

Tochter des verstorbenen Valentin Adolph Ludwig

Steinbach zuletzt wohnhaft zu Hilden,

und Christine geb. Meier \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Hilden

"Hb. zu 2: Inproben von 24. 11. 1938, Nr. 124/1938, S. 1."

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Schlichter Arbeiter Gustav Vogelwang*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. der *Pfleger Robert Abel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich*  
*Karl Krollmann*

*Leinze Caroline Krollmann geb. Weimburg*  
*Gustav Vogelwang*  
*Robert Abel*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

\_\_\_\_\_ Hildesam \_\_\_\_\_ fünfzigster  
 August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Hermann Roddenberg \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ein und zwanzigsten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig zu Hildesam  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesam,

\_\_\_\_\_  
 Sohn der Helene: Weber Johann Roddenberg  
und Johanna geb. Völmer  
 \_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hildesam \_\_\_\_\_

2. die Leinwand Anna Maria Theresia Blind \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 \_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwei und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
ein und fünfzig zu Düsseldorf  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesam,

\_\_\_\_\_  
 Tochter der verstorbenen Helene: Metzger  
Lang Blind und Anna geb. Pollenbeck  
 \_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft

zu Düsseldorf \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Walter Wilhelm Roddenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Walter Friedrich Roddenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Heinrich Roddenberg

Anna Johanna Landwehrmann geb. Lind.

Wilhelm Roddenberg

Friedrich Roddenberg

Der Standesbeamte.

Wachtel

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwanzigsten  
August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Waher Peter Andreas Duesen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Kaffelischer Religion, geboren den unnt und  
zwanzigsten April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Schlebusch  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Mittelstraße

Sohn der Lebende: Waher Peter Josef Duesen  
und Anna Sibilla geb. Raquin

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Schlebusch

2. die Fabrik. Arbeiterin Anna Gertrud Köpfbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Kaffelischer Religion, geboren den zweizehnt  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig \_\_\_\_\_ zu Schlebusch  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Markt

Tochter des Maurat Johann Köpfbach wohnhaft zu  
Schlebusch und dessen erstgeborenen Gebrat  
Anna Maria geb. Metzmaier zuletzt wohnhaft

zu Schlebusch

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Adler Albert Hochkappel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
zwei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Lehrer Peter Blum

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Hierauf haben die vorstehend genannten Geliebte Sal  
am 24. April 1873 in Schlebusch geboren und am  
25. April d. J. Sal im Sal best. Geburtl. Register  
sub. N. 82 eingetragene Kind, Wilhelm Postbach als  
von ihm rechtmäßig auskannt und legitimirt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Peter Christian Trause

Anna Johanna Hopf

Robert Hochkappel

Peter Blum

Der Standesbeamte.

Wächter



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrik. Arbeiter Julius Gerhards

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Messer. Rinder Jacob Schmitz

der Persönlichkeit nach

er kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Standesbeamter

Georg Bräuer geb. Tassen.

Julius Gerhards

Jacob Schmitz

Der Standesbeamte.

Wachtel

Sohn Hermann  
Tochter

geboren am 24. 7. 1886

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 24/1886)

1. Ehe geschlossen am 29. 7. 1910

in Hilden

Standesamt Hilden

Nr. 116/1910

2. Ehe geschlossen am 31. 7. 1956

in Hilden

(Standesamt Hilden

Nr. 16/1956)

Vater Friedrich Wilhelm geb. am 2. 2. 1845 Hilden 33/1845, 2. Mal geboren 229/1910 Hilden.  
1. Mal geboren Hilden 97/1939 am 8. 2. 1939

Nr. 39

Hilden, am zweiten und zwanzigsten  
August \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik Arbeiter Wilhelm Speer, Wilhelms  
und Anna Sofia Stoll

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den ein und zwanzigsten  
Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Spiligaustroffe  
Sohn des verstorbenen Hofmaier Ferd. Heider Speer  
gebürtig insofort zu Hilden im Paffen Hofmann  
Leibknecht g.b. Fehrenschilder \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

2. die geborene Amalie Forbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten und  
zwanzigsten April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Neuen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Reuf  
Tochter des Lebenden: Weber Peter Forbach und  
Therese geb. Düffelkamp \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Wesendrofer Josef Mergen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*33* und *33* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. des *Wesendrofer Peter Blum*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*33* und *20* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Wilhelm Hoffmann*

*Amalie Max Joh. Forstberg*

*Jos. Mergen*

*Peter Blum*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Lorant und Krüger August Trings* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ka* kannt,  
 \_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *zwei und*  
*zwanzigsten Februar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*sieben und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Trisdorf* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden*,

*Markt* \_\_\_\_\_

Sohn des *verstorbenen Lorenz Adam Trings*  
*Trings zuletzt wohnhaft zu Köln und dessen*  
*Leban Wilhelmine geb. Endke* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Köln* \_\_\_\_\_

2. die *geb. Maria Auguste Meitz genannt*  
*Hochkeppel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *ka* kannt,  
 \_\_\_\_\_ *evangelischer* Religion, geboren den *zwei und*  
*zwanzigsten October* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*sechzig* \_\_\_\_\_ zu *Hilden* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden*,

*Markt* \_\_\_\_\_

Tochter des *verstorbenen Johann Peter Meitz*  
*Meitz und Anna geb. Engelbert* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ *geb. zuletzt* wohnhaft

zu

*Hilden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber August Erdlenbruch

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. der Gärtner Eduard Willms

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Frings  
Maximilian Frings geborenen Dornitz  
junior Hofknecht  
Aug. Erdlenbruch E. Willms

Der Standesbeamte.

Ju. Harsoring  
Reusch

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwölften  
September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Weber Johann August Kaszbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Kaffelstücker Religion, geboren den siebzehnten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Postknecht  
Sohn der Lehrerin: Fabrik Arbeiter Vater Kaszbach  
und Maria Aqual geb. Willecke

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden

2. die gewerbethe Amalie Fansen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Kaffelstücker Religion, geboren den vierten  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und sechszig \_\_\_\_\_ zu Mittelhaan  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Postknecht  
Tochter der Lehrerin: Weber Vater Kansen und  
Anna Maria geb. Müller

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Walter Wilhelm Heinricke*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

*vier und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. des *Walter Wilhelm Rupeter*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Johann August Köhler*

*Anna Maria Köhler geb. Jansen*

*Wilhelm Heinricke*

*Wilhelm Rupeter*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 42

Hilden, am 14 zehn  
October 1946 tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Carl Blum

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den 1 Januar

des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Kaiserswerk

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Mühlstraße

Sohn des verstorbenen Carl Blum und gestorbenen Agathe Blum geborenen Recker

\_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Kaiserswerk

2. die geborene Wilhelmine aus den Beiken

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den 1 Dezember

des Jahres tausend acht hundert vier und sechzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Julienstraße

Tochter des verstorbenen Carl Blum und gestorbenen Agathe Blum geborenen Recker

\_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Hilden

Der Ehemann ist am 19. Januar 1946  
Die Ehefrau 7.1.1946  
gefallen. Sterbebuch  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 14. Januar 1946

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Schreiber

Der Ehemann ist am 12. September 1949  
Die Ehefrau 2.2.1949  
gefallen. Sterbebuch  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 12. September 1949

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Schreiber

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrmeister Peter Blum  
Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Walden

4. der Walter Frieder Rauen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ <sup>er</sup> kannt,  
zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Walden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Löffnung Sal

Orstel, Blum mit genehmigt \_\_\_\_\_

Carl Blum \_\_\_\_\_

Wilhelm Blum geboren am 1. Jun 1818

Lehrer Becker Frieder Rauen \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter

*Walden*, am \_\_\_\_\_ *zehn* <sup>ten</sup>  
*October* \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Fabrikarbeiter Johann Hubert*  
*Bauer* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
 \_\_\_\_\_ *Katholisch* Religion, geboren den *zweiten*  
*December* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*ein und sechzig* \_\_\_\_\_ zu *Lons*  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Walden*.

*Kind* \_\_\_\_\_  
 Sohn der *Magdalen* *Mutter Bauer* wohnhaft in  
*Walden* und *Buffon* wohnhaft *Eltern*  
*Justini* geboren *Schmitz* wohnhaft  
 zu *Lons* \_\_\_\_\_

2. die *Fabrik Arbeiterin Franzisca Fried*  
*hoff* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
 \_\_\_\_\_ *Katholisch* Religion, geboren den *ersten*  
*November* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*zwei und sechzig* \_\_\_\_\_ zu *Mülmar*  
*Krist Merschede* \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Walden*.

*Kind* \_\_\_\_\_  
 Tochter der *Magdalen* *Ginnemann* *Eltern*  
*Friedhoff* wohnhaft in *Walden* und *Buffon*  
*Justini* geboren *Kauser* wohnhaft  
 zu *Walden* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hubert Becker

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

mir und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders <sup>er</sup> kannt,

4. der Lektor Carl Schauen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

mir und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilders <sup>er</sup> kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben

Hubert Becker

Franziska Becker geborene Fr. Hoff

Peter Becker

Carl Schauen

Der Standesbeamte.

Wächter

Hilden, am \_\_\_\_\_  
 Oktober \_\_\_\_\_  
 taufend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Cigarrenfabrikant August Dijsmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 November \_\_\_\_\_

des Jahres taufend acht hundert

acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Schulstraße \_\_\_\_\_

Sohn des verstorbenen Cigarrenfabrikanten Caspar  
 Heinrich Philip Dijsmann zuletzt wohnhaft zu  
 Hilden und dessen Frau Catharina geb. Kerckhoff wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die gewählte Beetha Igelsforst, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Juni \_\_\_\_\_

des Jahres taufend acht hundert

vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Schulstraße \_\_\_\_\_

Tochter des verstorbenen Leinwandwebers Friedrich  
 Wilhelm Igelsforst zuletzt wohnhaft zu Hilden  
 und dessen Frau Catharina geb. Göttemüller wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Heiler *Albert Hochkappel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

4. der Heiler *Jos. Katzbach* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*August Dismann* \_\_\_\_\_

*Bathia Dismann geb. Engelgerst* \_\_\_\_\_

*Alb. Hochkappel* \_\_\_\_\_

*Jos. Katzbach* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Der Ehemann ist am 6. April 1952  
gestorben. Sterberegisterbuch 617/1952  
Standesamt Wuppertal-Elberfeld.  
Hilden, den 13. Juni 1952.

Der Standesbeamte:

Münster

Hilden, am \_\_\_\_\_ siebentzigsten  
October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Messer. Arbeiter Friedrich August Karpeter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den fünf und zwanzigsten April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert fünfzig \_\_\_\_\_ zu Neßmann \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Carl Paul \_\_\_\_\_  
Sohn des verstorbenen Tagelöhners Caspar Heinrich Karpeter zuletzt wohnhaft zu Hilden und dessen Ehefrau Christiane geb. Labermann wohnhaft zu Hilden

2. die unverheiratete Helene Keimel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den dritten Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert drei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Alstaden \_\_\_\_\_ Kreis Mülheim an der Ruhr wohnhaft zu Hilden

Carl Paul vorname zu Düsseldorf \_\_\_\_\_  
Tochter des verstorbenen Lagerverwalters Johann Keimel zuletzt wohnhaft zu Alstaden und dessen Ehefrau Rosanna geb. Schafstall \_\_\_\_\_ wohnhaft zu Alstaden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Witwe Friedrich Wilhelm Pasch* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim* \_\_\_\_\_

4. der *Witwe Hermann Meij* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Friedrich August Gerninghaus* \_\_\_\_\_

*Helena Meyer geborene Heimer* \_\_\_\_\_

*Friedrich Wilhelm Pasch* \_\_\_\_\_

*Hermann Meij* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 46

Hilden, am vier und zwanzigsten  
Oktober \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Robert Ernst Bauenhaus \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den vierten

November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Mieden & Eichen \_\_\_\_\_

Sohn des Robert Johann Bauenhaus wesphaal

zu Hilden und dessen Elfrau Anna Helena

geb. Schäfer tot und gültig \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Emma Breuer \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwölften

April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Leinroffnung \_\_\_\_\_

Tochter des Hilfste: Robert Gustav Breuer

und Anna Cassirer geb. Winkel \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Der Ehemann ist am 27. Februar 1940  
Die Ehefrau  
gestorben. Sterbebuch 25. 1940.  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 27. Mai 1940.  
Der Standesbeamte  
Freund.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Walter Johann Bausenhaus*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und siebenzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Ackerer Gustav Bauer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Ernst. Bausenhaus*

*Emma Bausenhaus*

*geb. Linn*

*Joh. Bausenhaus Gustav Kremer*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 47

Hilden am vier und zwanzigsten  
October \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Wohnmeister Martin Kaufmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den funf und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
achtzig \_\_\_\_\_ zu Oberdorf Regierb.  
Feldkirch in Oesterreich, wohnhaft zu Haan

Sohn der Helene: Aloisius Johann Kaufmann  
und Agatha geb. Dierl \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Dornbirn \_\_\_\_\_

2. die Wägrin Maria Böhmner \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
achtzig \_\_\_\_\_ zu Oblig \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Alarung \_\_\_\_\_  
 Tochter der Helene: Wägrin Josef Böhmner  
und Julia geb. Degenhardt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Külar Albert Hochkappel* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszind fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. der *Schwarzarbeiter Gustav Köhning* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*vier und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* \_\_\_\_\_

*Max Kaufmann* \_\_\_\_\_

*Marie Kaufmann geb. Löfmann* \_\_\_\_\_

*Alb. Hochkappel* \_\_\_\_\_

*Gustav Köhning* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am zwanzigsten  
November tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier Carl Robert Hambloch

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Rathlifer Religion, geboren den unangegebenen

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig \_\_\_\_\_ zu Crefeld

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

erlamm zu Diesteldorf

Sohn des gestorbenen Johann Hoff Hambloch

wesohoff zu Crefeld und dessen verstorbenen

Heinrich Wilhelm geb. Bongartz zuletzt wohnhaft

zu Crefeld

2. die gewählte Helona Lammertz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Rathlifer Religion, geboren den unbestimmt

Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechzig und sechzig \_\_\_\_\_ zu Eller

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Eller

Tochter des verstorbenen Maurice Hermann Lammertz

zuletzt wohnhaft zu Eller und dessen Heirath

Helena geb. Eckeleng \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Eller

Der Ehemann ist am 1. November 1941  
~~Die Ehefrau~~ gestorben. Sterbebuch 132, 1941  
Standesamt Hüsseldorf-Eller  
Hilden, den 5. November 1941

Der Standesbeamte  
zur Unterschrift:

Witz

Der Ehemann ist am 28. Mai 1942  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 95, 1942  
Standesamt Hüsseldorf-Eller  
Hilden, den 3. Juni 1942

Der Standesbeamte  
zur Unterschrift:

Krian

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Misfinafer Carl Esser* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be kannt,*  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Vater Johann Schläger* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be kannt,*  
*zwei und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Carl Robert Hamblock* \_\_\_\_\_

*Helena Hamblock geb. von Lammeritz* \_\_\_\_\_

*Carl Esser.* \_\_\_\_\_

*Johann Visköppner.* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wacht.*

Hilden, am zwar und zwanzigsten  
November \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier Friedrich Strahl \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zwar und zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Hilden, wohnhaft zu Hilden,

Wife  
Sohn der Helena: Offizier Jacob Strahl  
und Maria geb. Schild \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Wife wohnhaft  
zu Hilden

2. die Leinwand Christina Pisch \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den achtzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtzig zu Niederbeim, wohnhaft zu Himmelgeist  
\_\_\_\_\_ Niederbeim zu Hilden

Tochter der Wittwe Helene: Leinwand  
Kater Josef Pisch und Margaretha geb.  
Pisch \_\_\_\_\_ Wittwe wohnhaft

zu Niederbeim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Abschiner Johann Burscheid* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sein und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

4. Der *Waber Hermann Reck* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*acht und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden* \_\_\_\_\_

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Andreas Krosch.* \_\_\_\_\_

*Justina Krosch geb. Piff.* \_\_\_\_\_

*Joh. Burscheid.* \_\_\_\_\_

*Hermann Reck* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*In Vertretung:*

*Linnig*

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>en</sup>  
December \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Colmüller Heinrich Schieffer*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *zwölften*  
*October* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

*neun und vierzig* \_\_\_\_\_ zu *Zons* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu *Hilden*,

*Rixmannsstraße* \_\_\_\_\_

Sohn der *Helena*: *Magelener Casimir Schieffer*  
und *Wilhelmina* geb. *Gordans* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt wohnhaft

zu *Zons* \_\_\_\_\_

2. die *Leinwand Elisabeth Ernst*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

\_\_\_\_\_ *Katholischer* Religion, geboren den *sechsten*  
*Februar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

*neun und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Berghausen* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu *Hilden*,

*Altenfelderstraße* \_\_\_\_\_

Tochter der *Helena*: *Kaufmann Caspar Ernst*  
und *Julia* geb. *Job* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt wohnhaft

zu *Berghausen* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Nikolaus Josef Hübner*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

\_\_\_\_\_ *knüßig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern* —

4. der *Salvator Weber Johann Reichart*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

*fünfundknüßig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern* —

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

— *Guinix Vissler* —

— *Joseph Hübner geb. Knopf* —

— *Johann Hübner* —

— *Johann Reichart* —

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwölft<sup>en</sup>  
 December \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann August Rösen \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 — evangelischer Religion, geboren den vier und  
 zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
 fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Uedingen

Sohn der Eltern: Herrmann Friedrich Rösen  
 und Johanna geb. Schallbruch \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die gumbelose Caroline Vogelsang \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
 — evangelischer Religion, geboren den gumbelose  
 August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Eluf \_\_\_\_\_  
 Tochter der Eltern: Herrmann Carl Ferdinand Vogelsang  
 und Anna Margaretha geb. Schallbruch \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Adharr Karl Ferdinand Vogelzang

der Persönlichkeit nach

er kannt,

fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der Adharr Heinrich Vogelzang

der Persönlichkeit nach

er kannt,

drei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Büren

Caroline Büren geb. Vogelzang

Karl Ferdinand Vogelzang

Heinrich Vogelzang

Der Standesbeamte.

In Vertretung  
Linn

Hilden, am vier und zwanzigsten  
 December tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Friedrich Wilhelm Ribbhausen

der Persönlichkeit nach von dem von Kaiser bekannt  
für verdienenden Hofrathen Michael Londen bekannt,  
katholischer Religion, geboren den vier und  
zwanzigsten December des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Skrath  
Laan, wohnhaft zu Laan

Sohn des verstorbenen Geheimesurangers Friedrich  
Ribbhausen gebürtig in Oberg wesphälisch und Essen  
Herrn Katharina geb. Gräf wohnhaft  
 zu Laan

2. die geworbene Marie Reuland

der Persönlichkeit nach bekannt,  
katholischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten  
November des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig zu Hilden  
Laan, wohnhaft zu Hilden

Marie  
 Tochter des verstorbenen Haber Lehmann Reuland  
und Petia geb. Sonnenstein  
Laan wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des *Musmaier Michael Lenden*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Sein und zwanzig* - Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. des *Matzger Friedrich Fündgen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*auch und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*

*Fündgen. Wilh. Rühlmann*

*Maria Rühlmann geb. Rühlmann*

*Michael Lenden*

*Friedrich Fündgen*

Der Standesbeamte.

*Warten*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Vater Ernst Caspers \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
acht und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu \_\_\_\_\_ Hilden

4. der Vater Peter Becker \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu \_\_\_\_\_ Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

— Ferdinand Joseph Becker \_\_\_\_\_

— Julia Becker geb. Caspers \_\_\_\_\_

— Ernst Caspers \_\_\_\_\_

— Peter Becker \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Watten

Kilden, am zwei und zwanzigsten  
 December \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Waber Johann Krzippel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Lüpfliß Langenau  
Regierungsbezirk Oppern, wohnhaft zu Kilden,  
Märkte \_\_\_\_\_

Sohn der verstorbenen Johanna Krzippel und Carolina geb. Faunick  
 \_\_\_\_\_ beide zuletzt wohnhaft  
 zu Lüpfliß Langenau \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Margaretha Kutmacker,  
Wittwe von Johann Spickmann \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweiten  
December \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig \_\_\_\_\_ zu Garath  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Kilden,  
Märkte \_\_\_\_\_

Tochter der verstorbenen Margaretha Kutzmann  
Kutmacker zuletzt in Kilden wohnhaft  
 und Johann Spickmann geb. Reich wohnhaft  
 zu Kilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Walter Johann Casper* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechs und dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. der *Walter Johann Reck* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*acht und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben* \_\_\_\_\_

— *Johann Schiebel* \_\_\_\_\_

— *Margarethe Sibille Opke Lütkenfuss*

— *Karl Casper Hermann Koldz* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Walter*

Hilden, am <sup>2</sup> vier und zwanzigsten  
December <sup>ten</sup>                      tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Wilhelm Graf, Wittmar  
von Elisabeth Obmen  
der Persönlichkeit nach                     

                     er kannt,  
                     Katholischer Religion, geboren den vier und  
zwanzigsten Februar                      des Jahres tausend acht hundert  
vier und zwanzig zu Hilden  
                    , wohnhaft zu Hilden,  
Wesfahlstraße

Sohn der verstorbenen Geburts: Magdalena Frau  
Josef Graf und Anna Katharina geb. Lotbueck  
                                          zuletzt wohnhaft  
zu Hilden

2. die Fabrik Arbeiterin Catharina Wilhelmine  
Riepe, Wittmar von Johann Jacob  
der Persönlichkeit nach                     

                     er kannt,  
                     Katholischer Religion, geboren den vier und  
zwanzigsten November                      des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Dissen Land,  
                                          wohnhaft zu Riebrath

Tochter der verstorbenen unverheirateten Maga-  
lisen Frau Anna Maria Wilhelmine Riepe  
                                          zuletzt wohnhaft  
zu Dissen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kaplan August Kiepenburg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der *Winkler Josef Kärten*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*drei und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*off. v. d. d.*  
— *Fräulein Wilhelmine Grefgab Ringen*  
— *August Kiepenburg*  
— *Gov. Grütter*

Der Standesbeamte.

*Wacht.*

am ..... ten  
tausend acht hundert achtzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

*Gegenwärtig Giratsh. Register, welches fünf und fünfzig Eintragungen enthält, wird hiermit abgeschlossen*

*Die Fassung unbekanntes Wortlaut ist genehmigt*

*Hilden, den 21. December 1885*

*Der Stand. Beamte*

*Zu Vernehmung*

*Stramm*